

## Inhaltsübersicht

Geleitwort .....	V
Vorwort .....	VII
Inhaltsverzeichnis .....	XI
Abkürzungsverzeichnis .....	XV
Einleitung .....	1
I. Planung und Aufruf zu einer Spendenaktion .....	3
II. Durchführung einer Spendensammlung .....	15
III. Ausnahmeregelungen der Finanzverwaltung für Spenden aus Anlass bestimmter Katastrophenfälle (sogenannte Katastrophen-Erlasse) .....	29
IV. Steuerliche Behandlung bei Spendern, Spenden- sammlern und Spendenempfängern .....	35
V. Formale Vorschriften und Nachweispflichten .....	43
VI. Projektbericht und Projektberichterstattung .....	51
VII. Rechtsquellen und Muster zum steuerlichen Spendenrecht .....	55
VIII. Weitere nützliche Hinweise .....	93
Sachverzeichnis .....	95

# Inhaltsverzeichnis

Geleitwort . . . . .	V
Vorwort . . . . .	VII
Inhaltsübersicht . . . . .	IX
Abkürzungsverzeichnis . . . . .	XV

Einleitung: Schritt für Schritt – Spenden sammeln in Deutschland . . . . .	1
---	---

<b>I. Planung und Aufruf zu einer Spendenaktion . . . . .</b>	<b>3</b>
1. Wer darf Spenden sammeln? . . . . .	3
2. Spendenempfangsberechtigung und Zuwendungs- bestätigung. . . . .	4
3. Spendenaufrufe durch Körperschaften wie z. B. durch einen gemeinnützigen Verein. . . . .	6
4. Auswahl des Spendenempfängers . . . . .	7
5. Weiterleitung der Spende/Weiterleitungsaufgabe . . . . .	8
6. Zweckbindung bei Spenden . . . . .	8
7. Steuerabzug auch für Spenden ins Ausland? . . . . .	9
8. Rechtliche Grundlagen der Spende . . . . .	10
9. Voraussetzungen für die Steuerbegünstigung einer Spende. . . . .	10
10. Steuerbegünstigte Zwecke. . . . .	11
11. Abgrenzung der Spende zum Mitgliedsbeitrag . . . . .	12
12. Abgrenzung der Spende zum Sponsoring. . . . .	13

<b>II. Durchführung einer Spendensammlung . . . . .</b>	<b>15</b>
1. Spendenaufrufe von steuerbegünstigten Vereinen . . . . .	15
2. Spendenaufrufe durch Unternehmen und durch Privat- personen . . . . .	20
3. Spendenaufrufe von Unternehmen und Privatpersonen in Kooperation mit einer steuerbegünstigten Körper- schaft. . . . .	20
4. Sammelvermögen . . . . .	23
5. Treuhandkonto. . . . .	23

6.	Spendenweiterleitung der Unternehmen und Privatpersonen an die gemeinnützige Körperschaft. . . . .	24
7.	Spendenaufstockung durch Unternehmen bzw. Privatpersonen. . . . .	27
8.	Spenden-Marketing. . . . .	27
<b>III.</b>	<b>Ausnahmeregelungen der Finanzverwaltung für Spenden aus Anlass bestimmter Katastrophenfälle (sogenannte Katastrophen-Erlasse) . . . . .</b>	<b>29</b>
1.	Spenden außerhalb des Satzungszwecks einer gemeinnützigen Körperschaft . . . . .	30
2.	Spendenverteilung im Inland (im Falle eines Katastrophen-Erlasses der Finanzverwaltung) . . . . .	31
3.	Spendenweiterleitung ins Ausland (im Falle eines Katastrophen-Erlasses der Finanzverwaltung) . . . . .	31
4.	Besteht hier ein Unterschied zu dem oben unter 2.3. beschriebenen Fall, wenn von Unternehmen und Privatpersonen in Kooperation mit gemeinnützigen Körperschaften Spenden gesammelt werden? . . . . .	32
5.	Anwendungszeitraum in den Erlassen der Finanzverwaltung . . . . .	33
6.	Örtliche Begrenzung der Vereinfachungsregeln . . . . .	33
7.	Spende durch Verzicht auf die Aufsichtsratsvergütung oder durch eine Arbeitslohnspende an den Arbeitgeber . .	34
<b>IV.</b>	<b>Steuerliche Behandlung bei Spendern, Spendensammlern und Spendenempfängern . . . . .</b>	<b>35</b>
1.	Steuerliche Behandlung beim Spender . . . . .	35
a)	Einkommensteuerpflichtige Personen . . . . .	35
b)	Körperschaftsteuerpflichtige Unternehmen . . . . .	36
c)	Gewerbesteuer . . . . .	36
2.	Besonderheiten bei Spenden an Stiftungen durch Privatpersonen. . . . .	37
3.	Sonderausgabenabzug nach der Unternehmensteuerreform 2008. . . . .	38
4.	Steuerliche Behandlung der gesammelten Mittel . . . . .	39
a)	Steuerbegünstigte Körperschaften (insbesondere Vereine und Stiftungen) . . . . .	39

b) Spendensammlungen von Privatpersonen und Unternehmen . . . . .	39
5. Steuerliche Behandlung bei dem von einer Spende Begünstigten . . . . .	40
a) Spendenempfänger im Inland . . . . .	40
b) Spendenempfänger im Ausland . . . . .	41
<b>V. Formale Vorschriften und Nachweispflichten . . . . .</b>	<b>43</b>
1. Zuwendungsbestätigungen . . . . .	43
a) Gemeinnützige Körperschaften als Spendensammler . . . . .	43
b) Ausnahme: Kleinbetragsspenden bis zu 200 Euro . . . . .	44
c) Ausnahme: Vereinfachter Zuwendungsnachweis bei privaten Spendensammlungen aufgrund eines Katastrophen-Erlasses . . . . .	44
2. Spendenhaftung . . . . .	45
3. Sachspenden . . . . .	46
a) Sachspenden aus dem Privatvermögen . . . . .	46
b) Sachspenden aus dem Betriebsvermögen . . . . .	46
c) Kleiderspenden . . . . .	48
d) Privat organisierte Sammlungen . . . . .	48
4. Besonderheiten bei Aufwandsspenden . . . . .	49
5. Bilanzierung eines Sammelvermögens . . . . .	49
<b>VI. Projektbericht und Projektberichterstattung . . . . .</b>	<b>51</b>
<b>VII. Rechtsquellen und Muster zum steuerlichen Spendenrecht . . . . .</b>	<b>55</b>
1. Liste der amtlich anerkannten Verbände der freien Wohlfahrtspflege . . . . .	55
2. Muster für Zuwendungsbestätigungen . . . . .	55
a) Geldspende/Aufwendungersatz . . . . .	55
b) Sachspende . . . . .	57
3. Bestätigung eines gemeinnützigen Vereins für Spenden außerhalb des Satzungszweckes . . . . .	58
4. Mustersatzungen . . . . .	60
a) Mustersatzung nach § 60 AO für gemeinnützige Körperschaften . . . . .	60
b) Mustersatzung für einen Förderverein/Mittelbeschaffungsverein (Mittel) . . . . .	62

5.	Wichtige Schreiben des Bundesministers der Finanzen . .	64
a)	Hochwasser-Katastrophe in Deutschland 2002 . . . . .	64
b)	Seebeben-Katastrophe 2004 (Tsunami) . . . . .	69
c)	Hurrikan Katrina 2005. . . . .	74
d)	Erdbeben-Katastrophe Haiti 2010. . . . .	78
6.	Gesetzesmaterialien. . . . .	82
a)	Auszug aus der Abgabenordnung (Fassung des Gesetzes zur Stärkung des bürgerschaftlichen Engage- ments) . . . . .	82
b)	Auszug aus dem Einkommensteuergesetz (Fassung des Gesetzes zur Stärkung des bürgerschaft- lichen Engagements) . . . . .	86
c)	Auszug aus dem Körperschaftsteuergesetz (Fassung des Gesetzes zur Stärkung des bürgerschaft- lichen Engagements) . . . . .	88
d)	Auszug aus dem Gewerbesteuer-gesetz (Fassung des Gesetzes zur Stärkung des bürgerschaft- lichen Engagements) . . . . .	89
e)	Auszug aus der Einkommensteuer-Durchführungs- verordnung (Fassung des Gesetzes zur Stärkung des bürgerschaftlichen Engagements) . . . . .	91
f)	Auszug aus der Verordnung über die Rechnungslegung der Kreditinstitute und Finanzdienstleistungsinstitute. .	92
<b>VIII.</b>	<b>Weitere nützliche Hinweise . . . . .</b>	<b>93</b>
	<b>Sachverzeichnis . . . . .</b>	<b>95</b>